

DIN 30754**DIN**

ICS 65.060.80

**Forstmaschinen –
Sicherheitsanforderungen für Anschlagmittel im forstlichen
Bodenzugverfahren**

Forestry machinery –
Requirements for slings used in ground traction mode

Machines forestières –
Prescriptions de sécurité pour élingues utilisées en procédure de traction au sol

Gesamtumfang 15 Seiten

DIN-Normenausschuss Kommunale Technik (NKT)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2018-03-01.

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Sicherheitsanforderungen	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Umlenkrollen	8
4.3 Schäkel	8
4.4 Chokerseile aus Stahlseilen	8
4.5 Chokerkette	9
4.6 Seilgleithaken	9
4.7 Chokerhaken und Choker	9
4.8 Baumzugseile aus Kunststoff	9
4.9 Rundschnitten	9
4.10 Baumschoner	9
5 Prüfanforderungen	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Prüfung von Umlenkrollen	9
6 Kennzeichnung	10
7 Hinweise für die Benutzung	11
Anhang A (informativ) Abbildungen forstlicher Anschlagmittel	12

Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Diese Norm wurde im Normenausschuss Kommunale Technik (NKT), Arbeitsausschuss NA 051-03-05 AA „Forstmaschinen“ erarbeitet.

Bei der Arbeit mit Forstseilwinden müssen u. a. Baumstämme, Schäfte oder Abschnitte mit Hilfe von Anschlagmitteln (z. B. Chokerketten oder Chokerseile) an einem Zugseil befestigt werden, um sie aus dem Baumbestand zu ziehen. Diese Anschlagmittel können verschieden gestaltet sein.

Für solche Anschlagmittel sollen in einer Norm Prüf- und Beschaffenheitsanforderungen festgelegt werden, die erfüllt werden müssen, damit sie die auf sie wirkenden Kräfte aufnehmen können und nicht brechen. Anschlagmittel für den forstlichen Bodenzug sind anderen Belastungen ausgesetzt als Anschlagmittel bei Hebezeugen oder Kranen. Es sollen Anforderungen an Anschlagmittel für den forstlichen Bodenzug formuliert werden, um dieser Situation Rechnung zu tragen.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt grundlegende Prüf- und Beschaffenheitsanforderungen für forstliche Anschlagmittel, die im forstlichen Einsatz an Seilen und Seilenden befestigt werden, fest.

Sie gilt für Anschlagmittel:

- für den forstlichen Bodenzug,
- für die seilunterstützte Fällung.

Diese Norm gilt für folgende forstliche Anschlagmittel und Befestigungselemente:

- Chokerseile;
- Chokerketten;
- Funkchoker;
- Schäkel;
- Umlenkrollen;
- Rundschlingen/Baumschoner;
- Baumzugseile;
- Seilgleithaken/Seilgleiter/Chokerhaken.

Sie gilt nicht für:

- die funktionale Sicherheit von Funkchokern;
- nicht ummantelte Baumzugseile aus Kunststoff;
- Anschlagmittel und Umlenkrollen für die Funktion und den Aufbau von Seilkrananlagen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN EN 13889, *Geschmiedete Schäkel für allgemeine Hebezwecke — Gerade und geschweifte Schäkel — Güteklasse 6 — Sicherheit*

DIN EN 14492-1:2010-06, *Krane — Kraftgetriebene Winden und Hubwerke — Teil 1: Kraftgetriebene Winden; Deutsche Fassung EN 14492-1:2006 + A1:2009*

DIN EN ISO 12100, *Sicherheit von Maschinen — Allgemeine Gestaltungsleitsätze — Risikobeurteilung und Risikominderung*

E DIN EN 16517, *Land- und Forstmaschinen — Mobile Seilkrananlagen für den Holztransport — Sicherheit*

ISO 19472, *Machinery for forestry — Winches — Dimensions, performance and safety*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 19472 und E DIN EN 16517 und die folgenden Begriffe.

3.1

seilunterstützte Fällung

Fällung, bei der die Zugkraft einer forstlichen Seilwinde zur Einhaltung der Fällrichtung angewandt wird

BEISPIEL Bei Sicherheitsfällungen oder zur Fällung von Rückhängern.

Anmerkung 1 zum Begriff: Sie bieten sicherheitstechnische und ergonomische Vorteile.

3.2

Chokerseil

Seil zur Holzbringung, das von einem auf dem Hauptwindenseil angebrachten Chokerhaken aufgenommen wird und beim Rücken um das zu rückende Holz geschnürt wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Chokerseile können aus Stahldraht oder Kunststoff gefertigt sein.

3.3

Chokerkette

kurzes Kettenstück, welches an einem Ende einen Schlinghaken und am anderen Ende eine Durchstecknadel oder einen Seilhaken aufweist und zur Holzbringung dient

Anmerkung 1 zum Begriff: Zur Holzbringung wird die Chokerkette mit einem auf dem Hauptwindenseil laufenden Seilgleitbügel oder einer Seilrolle verbunden und beim Rücken um das zu rückende Holz geschnürt.

Anmerkung 2 zum Begriff: Chokerketten haben eine Länge von ca. 2 m bis 3 m.

3.4

Baumzugseil

Kunststoff- oder Drahtseil mit Schlaufen an den Enden, das über Schäkel mit dem Baum und dem Seil der Winde verbunden wird.

Anmerkung 1 zum Begriff: Baumzugseile aus Kunststoff weisen eine Ummantelung auf und werden in der Regel geschnürt verwendet.

3.5

geschnürte Anwendung von Baumzugseilen

Anwendung, bei der das Baumzugseil meist unter Anwendung eines Schäkels als sich zuziehende Schlinge um den Baum gelegt ist



3.6

umgelegte Anwendungen von Baumzugseilen

Anwendung, bei der das Baumzugseil um den Baum gelegt ist und bei der beide Schlaufen des Baumzugseils in einen Schäkel eingelegt werden

